



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Ehrenamtskoordinatoren flächendeckend gewährleisten
(Kap. 10 53 Tit. 633 62)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 10 53 Tit. 633 62 wird der Ansatz für die Jahre 2017 und 2018 um jeweils 400.000 Euro von 2.500.000 Euro auf 2.900.000 Euro erhöht.

Begründung:

Bürgerschaftliches Engagement findet auch im Asylbereich statt. Ohne die mannigfaltige Betätigung tausender Menschen wäre die enorme Herausforderung, vor die unser Land im Zuge des Zuzugs von Asylsuchenden gestellt wurde, nicht gemeistert worden. Diese ehrenamtlichen Helferkreise benötigen die Unterstützung von hauptamtlichen Koordinatoren, was auch von der Staatsregierung erkannt wurde. Um die Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger zum Engagement in diesem Bereich weiter zu fördern und zu strukturieren, ist es notwendig, diese sogenannten Ehrenamtskoordinatoren flächendeckend zu gewährleisten. Dadurch werden in der Breite Anlaufstellen für Asyl- und Integrationshelfer und feste sowie verlässliche Strukturen vor Ort geschaffen.